

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Rechnungsprüfungsausschuss	21.11.2013
Unterausschuss Informations- und Kommunikationstechniken	02.12.2013
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	09.12.2013

Einführung eines Vertragsmanagements für die Stadtverwaltung Köln

Die Verwaltung prüft zurzeit im Auftrag des Stadtvorstands, der die Notwendigkeit eines Vertragsmanagements befürwortet hat, die Einführung einer bedarfsgerechten Lösung.

Ein solches System ist unter dem Aspekt des rechtlichen Risikomanagements notwendig, um bestehende Schwächen in der Vertragsplanung, -erfassung und -kontrolle zu beheben und zukünftig solche vertraglichen Risiken zu erkennen.

Durch Früherkennungssysteme gilt es, Risiken zu vermeiden bzw. die verbleibenden Restrisiken wirksam zu kontrollieren. Zugleich muss es das Bemühen der Verwaltung sein, die sich aus den Vertragsverhältnissen ergebenden Chancen besser zu nutzen.

Ein Vertragsmanagement umfasst die Prozessabläufe im gesamten Lebenszyklus eines Vertrages, von der

- Vertragsplanung über
- Vertragsgestaltung, rechtliche Prüfung
- Vertragsverhandlung,
- Vertragsdurchführung bis hin zur
- Vertragsarchivierung.

Im Einzelnen sollen damit folgende Ziele erreicht werden:

- Zentrale, digitale Archivierung aller abgeschlossenen Vertragsbeziehungen ab einer Wertgrenze oder für bestimmte Vertragstypen (z.B. ÖPP, Sponsoring etc.)
- Umfassender und stets aktueller Überblick über die bestehenden Vertragswerke (Vertragspartner, ortsbezogene Angaben, Inhalte, Laufzeiten, Modalitäten, Hinweise auf Änderungsverträge, Rahmenverträge, aufgehobene vorangegangene Verträge)
- Erkennen von Bilanzrisiken
- Flexible Auswertungsmöglichkeiten für Berichtszwecke
- Einhaltung von Kündigungsfristen und Optionsterminen durch automatische Wiedervorlage.

Hinsichtlich der Verfahrensabläufe vor dem Vertragsabschluss können mit einem solchen System folgende Ziele erreicht werden:

- Ausreichende Vertragsplanung und Definition der Vertragsziele
- Erfassung und Regelung der Risiken und Risikoprognosen
- Rechts- und steueroptimale Vertragsgestaltung.

Viele Unternehmen und auch Verwaltungen sind bereits dazu übergegangen, ein softwaregestütztes Vertragsmanagementsystem einzuführen. Studien unterstreichen die geschäftliche Bedeutung von

effektivem, prozessbasiertem Vertragsmanagement für Unternehmen jeder Größe. Insbesondere ist ein effizientes Risikomanagement ohne Vertragsmanagement nicht denkbar.

Derzeit arbeitet eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung des Personal- und Organisationsamtes, des Rechtsamtes und des Amtes für Informationsverarbeitung im Rahmen einer Geschäftsprozessoptimierung daran, auf der Grundlage in der Stadt vorhandener Dokumentenmanagementsysteme einen stadt einheitlichen Standard der Vertragsentstehung, des Vertragscontrollings und der Vertragsarchivierung zu erstellen.

Die geplante Anwendungslösung soll dem Rechnungsprüfungsausschuss und dem AVR/UA IuK im ersten Quartal 2014 vorgestellt werden.

gez. Kahlen